Informationsveranstaltung – Fortbildung Pflege

Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung, Patient:innenverfügung & Bestattungsvorsorge

Selbstbestimmt vorsorgen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*- und inter*geschlechtliche sowie queere Menschen

Dienstag, 27.10.26 | 17:30 – 19:30 Uhr | im Magnus-Hirschfeld-Centrum, Borgweg 8

veranstaltet durch das Regionale Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an: Interessierte, LSBTIQ+-Community, zu Pflegende, deren pflegerische Bezugspersonen, Pflegende, Leitungskräfte, Lehrende, Verwaltung sowie Berufsgruppen der sozialen Betreuung.

Inhalt:
Wer entscheidet für mich, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wer kennt und vertritt meine Wünsche? Gerade für LSBTIQ+-Menschen ist nicht immer selbstverständlich, dass nahestehende Personen auch rechtlich befugt sind, Entscheidungen zu treffen oder persönliche Vorstellungen durchzusetzen. Vorsorgevollmacht, Patient:innenverfügung, rechtliche Betreuung und Bestattungsvorsorge schaffen Klarheit und stärken die Selbstbestimmung – unabhängig von biologischer Familie, Familienstand oder traditionellen Lebensmodellen.

Wenn eine Erkrankung, Behinderung oder Demenz das Leben verändert, werden Fragen zu Pflege, Wohnen, medizinischer Versorgung und Vermögenssorge besonders wichtig. Wie können queere Menschen und Menschen mit HIV frühzeitig vorsorgen? Was ist bei einer Patient:innenverfügung zu beachten? Bestattungsvorsorge schafft die Möglichkeit, persönliche Wünsche verbindlich festzuhalten, was nach dem eigenen Tod geschehen soll. Gerade für queere Menschen kann sie helfen sicherzustellen, dass nahestehende Personen einbezogen werden und die eigene Lebensweise und Identität respektiert werden – auch über das Lebensende hinaus.

Traditionelle Hilfesysteme stehen LSBTIQ+-Personen häufig nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Umso wichtiger ist es, rechtliche Vertretung und persönliche Wünsche frühzeitig festzuhalten. Wir stellen verschiedene Vorsorge- und Vertretungsmöglichkeiten vor, erläutern deren Unterschiede, rechtliche Rahmenbedingungen und Grenzen und gehen der Frage nach, welche Lösungen die Lebensrealitäten queerer Menschen besonders gut abbilden.

Informationsveranstaltung – Fortbildung Pflege

Denn Selbstbestimmung endet nicht dort, wo andere für uns entscheiden müssen.

Referierende:
Jens Wittekindt ist Mitarbeiter des Betreuungsvereins Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e.V. Er vertritt Menschen mit rechtlicher Betreuung und berät zu Fragen der Vorsorge und rechtlichen Vertretung.

Die Veranstaltung findet im Saal des mhc statt. Der Saal ist über eine Rampe barrierearm erreichbar.

Eintritt ist kostenfrei. **Verbindliche Anmeldung** (Name, Adresse, Organisation) bitte bis zum Freitag, 23.10.26 an: post@pflegenetzwerk-lsbtiq-hamburg.de

.....

Regionales Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern
Dr. Heiko Gerlach, Telefon: 0160 / 94 74 72 64
Saskia Tsitsigias, Telefon: 0151 / 50 69 79 48
post@pflegenetzwerk-lsbtiq-hamburg.de

Regionales Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern

magnus hirschfeld centrum

in Kooperation mit:
Betreuungsverein Leben mit Behinderung Hamburg
Elternverein e.V. - Jens Wittekindt

HAMBURG
LEBEN MIT BEHINDERUNG